

Newsletter Nachhaltige Ernährung / Ernährungsökologie Nr. 8/2011 – 3. 11. 2011

Liebe Interessentinnen und Interessenten,

in den letzten Wochen hatten wir alle Hände voll zu tun, so verzögerte sich dieser Newsletter leider mehrfach. So haben sich auch zahlreiche Punkte „angestaut“.

Die Arbeitsgemeinschaft für Natur- und Umweltbildung (ANU) Bayern e. V.

(<http://www.umweltbildung-bayern.de>) hat im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit eine **Recherche zum Thema „Ernährung und Nachhaltigkeit“** durchgeführt. Es werden bestehende Projekte vorgestellt, die im Bereich Nachhaltigkeits-Bildung aktiv sind. Diese sind bestimmten Kategorien zugeordnet, was dem Bericht eine gute Übersicht gibt. Die vorliegende Sammlung soll MultiplikatorInnen im Bereich der Bildung für nachhaltige Entwicklung ermuntern, sich diesen wichtigen Themenbereich zu erschließen, neue Kooperationen einzugehen und über viele Netzwerke das Thema in die Breite zu tragen. Die vorgestellten Projekte, die recherchierten Kontaktdaten, Infoquellen und Materialien helfen dabei, eigene Projekte zu entwickeln und verschiedene Zielgruppen und Milieus anzusprechen.

Die sehr wertvolle 70-seitige Recherche kann unter <http://www.umweltbildung-bayern.de/recherche-ernaehrung.html> kostenlos heruntergeladen werden.

Die **Hochschulrektorenkonferenz (HRK)** und die **Deutsche UNESCO-Kommission e. V.** haben als Beitrag zur UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ eine Erklärung **„Hochschulen für nachhaltige Entwicklung“** verabschiedet. Die besondere Rolle der Hochschulen ist durch ihre drei Kernbereiche Forschung, Lehre und Wissenstransfer/Dienstleistung bestimmt. Diese bedeutsame Erklärung ist eine sehr gute Rückenstärkung aller Hochschul-Arbeitsgruppen im Bereich Nachhaltige Ernährung/Ernährungsökologie.

Nachzulesen unter:

http://www.hrk.de/de/download/dateien/Hochschulen_und_Nachhaltigkeit_HRK_DUK.pdf

Der **„Verband für unabhängige Gesundheitsberatung e. V.“ (UGB)** feierte im Mai sein **30-jähriges Jubiläum**. Rund 700 Gäste folgten den Fachvorträgen und einem Rückblick, Einblick und Ausblick in die Arbeiten des UGB. Er hat sich gegründet, um Fachkräfte wie ErnährungsberaterInnen, ÖkotrophologInnen und FachautorInnen objektiv zu informieren und zu vernetzen (<http://www.ugb.de/>). Eine Zusammenfassung der Jubiläumstagung veröffentlichte das Magazin „Natürlich“ in der Ausgabe 8/11 (siehe pdf-Anhang).

Die **Firma HIPP** (Bio-Säuglingsnahrung) bietet eine Praktikantenstelle für 6 Monate im Bereich Nachhaltigkeit. Der Praktikumsbeginn richtet sich nach den BewerberInnen, ab sofort bis Februar 2012 (siehe pdf-Anhang).

Die Ortsgruppe München des **Verbandes der Öcotrophologen e. V.** (<http://www.vdoe.de/vdoe-muenchen.html>) lädt zum Vortrag von Dr. Karl von Koerber ein.

Thema: "**Nachhaltige Ernährung: Globale Herausforderung im Zeitalter von Klimawandel und Welthunger - Chancen für die Ernährungsbildung**"

Ankündigung:

Wir stehen heute als Menschheit vor riesigen globalen Herausforderungen, von der Klimakrise und Hungerkrise über Wasser- und Bodenkrise bis zur Wirtschafts- und Schuldenkrise usw. „Nachhaltiger Konsum“ bedeutet, dass wir heute so leben sollten, dass auch unsere Enkel und Urenkel ein unbeschwertes Leben führen können, ohne die von unserer Generation verursachten Probleme lösen zu müssen. Und außerdem, dass eine gerechte Verteilung zwischen den armen Menschen in Entwicklungsländern und uns reichen Menschen in Industrieländern zustande kommt. In diesem Vortrag erläutert Dr. Karl von Koerber die vier Dimensionen einer „Nachhaltigen Ernährung“: Umwelt, Gesellschaft, Wirtschaft und Gesundheit – und stellt die Zusammenhänge mit unterschiedlichen Ernährungsstilen her. Schließlich wird er daraus sieben Grundsätze zur Handlungsorientierung ableiten. Im Rahmen der UN-Bildungsdekade für nachhaltige Entwicklung wird 2012 der Schwerpunkt „Ernährung“ sein – das eröffnet Chancen für ÖkotrophologInnen, sich mit diesen Themen aktiv in die Ernährungsbildung und -beratung einzubringen.

Zeit: Mittwoch, 16. 11. 2011, 19.00 Uhr

Ort: München, Stemmerhof am Harras, Plinganser Str. 6

Anmeldung erforderlich

Gefördert von der Selbach-Umweltstiftung (<http://www.selbach-umwelt-stiftung.org/>)

Dies ist auch eine gute Möglichkeit für ÖkotrophologInnen, die Ortsgruppe München unseres Berufsverbandes kennenzulernen.

Erstmals wurde von allen Münchner Hochschulen eine gemeinsame Vorlesungsreihe ins Leben gerufen.

Titel: „**Leitbild Nachhaltigkeit – Hoffnung, Handlung, Wandlung**“. Mit dieser Vorlesungsreihe soll die Aufmerksamkeit für Nachhaltigkeit verstärkt werden. Alle Vorlesungen finden dienstags von 18:30 bis 20:00 Uhr im Amerika-Haus, Karolinenplatz 3 in München-Schwabing statt.

Programm:

- 29. 11. 2011: "Das Konzept der Nachhaltigkeit sowie seine philosophische und politische Verortung"

Prof. Dr. Harald Lesch, Prof. Dr. Markus Vogt

- 10. 1. 2012: "Nachhaltige Landnutzung und Ernährung: klimafreundliche Landwirtschaft und globale Nahrungssicherung?"

Prof. Dr. Thomas Knoke, Dr. Karl von Koerber

- 24. 1. 2012: "Klimawandel: Prüfstein für nachhaltiges Handeln"

Prof. Dr. Gesine Schwan, Prof. DDr. Johannes Wallacher

- 7. 2. 2012: "Erneuerbare Energien: Technische Wunder und Akzeptanzkonflikte"

Prof. Dr. Ortwin Renn, Prof. Dr. Stefan Wittkopf

- 14. 2. 2012: "Kultur der Nachhaltigkeit: Wohlstand oder Wachstum?"

Prof. Dr. Meinrad Miegel B.A. (angefragt), Prof. Dr. Julian Nida-Rümelin (angefragt)

Veranstalter: <http://www.bene-muenchen.de/>, <http://www.nachhaltigkeit-ev.de/>,
<http://www.carsoncenter.uni-muenchen.de/index.html>

Weitere Infos unter: <http://www.bene-muenchen.de/bene-aktiv/projekte/ringvorlesung-nachhaltigkeit/>

Noch zwei Buchtipps - Neuerscheinungen:

„Ernährungsökologie – Komplexen Herausforderungen integrativ begegnen“

Hrsg.: Ingrid Hoffmann, Katja Schneider, Claus Leitzmann

Oekom Verlag, München, ISBN 978-3-86581-140-0, Preis: 29,90 €

Die Ernährungsökologie erforscht als lösungsorientierter Ansatz den Umgang mit Komplexität im Bereich Ernährung. Sie bezieht die Dimensionen Gesundheit, Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft entlang der gesamten Produktkette sowie deren Interaktionen ein, um integrative Lösungsansätze für komplexe Probleme zu entwickeln.

Dieses grundlegende Werk entstammt der Arbeitsgruppe von Frau Prof. Dr. Ingrid Hoffmann, die die Stiftungsprofessur „Ernährungsökologie“ an der Universität Gießen inne hatte. Verschiedene WissenschaftlerInnen haben hier Beiträge eingebracht - auch von unserer Seite gibt es zwei Kapitel: „Welternährung: eine globale Perspektive“ und „Empfehlungen für eine nachhaltige Ernährung: vom Wissen zum Handeln“.

Näheres:

<http://www.oekom.de/buecher/themen/landwirtschafternaehrung/archiv/buch/ernaehrungsoekologie.html>

„Vorrat halten“

Autorin: **Hildegard Rust.**

Alois Knürr Verlag, München

ISBN 978-3-928432-47-4, Preis: 24,90 €

Ein anschauliches Fachbuch für Profis und Amateure mit umfangreichen theoretischen Grundlagen sowie praktischen Anleitungen rund ums Thema Lebensmittel, Lebensmittelverarbeitung, Haltbarmachung, Lagerung etc. Dieses Buch beinhaltet bewährte Rezepte zur Gemüse-, Obst-, Milch- und Fleischverarbeitung. Auch die Aspekte der Nachhaltigkeit hat die Autorin prominent aufgenommen.

Frau Rust ist Ökotrophologin und war jahrelang Leiterin des Referates „Grundsatzangelegenheiten der Ernährung“ im Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Gesundheit bzw. vorher im Bayerischen Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz. Ihrer Initiative und Betreuung ist es zu verdanken, dass wir für die beiden Ausstellungen der Ministerien zu Klimafreundlicher Ernährung bzw. über „Nachhaltige Ernährung: Essen für die Zukunft“ die fachliche Konzeption übernehmen konnten.

Näheres:

http://www.knuerr-verlag.de/index_diebuecher.htm

Wir wünschen allen einen schönen Herbst!

Viele Grüße

Karl von Koerber, Christina Wagner

P. S.: Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr weiter erhalten möchten, schicken Sie ihn uns bitte einfach zurück.

Karl von Koerber, Dr. oec. troph.

Technische Universität München
Wissenschaftszentrum Weihenstephan für Ernährung, Landnutzung und Umwelt
Lehrstuhl für Wirtschaftslehre des Landbaues
Arbeitsgruppe Nachhaltige Ernährung
Alte Akademie 14, 85350 Freising/Weihenstephan
Tel. 08161/71-2223, Fax 08161/71-2246
Beratungsbüro für Ernährungsökologie
Mutter-Teresa-Str. 20, 81829 München-Riem
Tel. 089/65102131, Fax 089/65102132
Homepage: www.bfeoe.de